

Verband Deutscher Sinti und Roma e. V.
Landesverband Schleswig-Holstein

12. Dezember 2024

Jahresbericht 2024

In Schleswig-Holstein leben ca. 6.000 Angehörigen der Minderheit der deutschen Sinti und Roma, die 1417 erstmalig urkundlich in den Lübecker Chroniken erwähnt wurden. Der überwiegende Teil der Bevölkerungsgruppe besteht aus deutschen Sinti mit christlichen Prägungen.

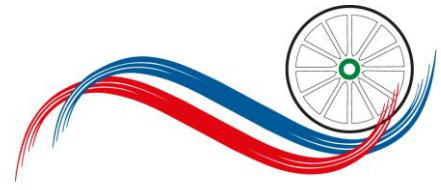
Der Verband Deutscher Sinti und Roma e.V., Landesverband Schleswig-Holstein, kämpfte seit 1989 als Vertretung der deutschen Sinti und Roma in Schleswig-Holstein, um die rechtliche Gleichstellung mit anderen autochthonen Minderheiten in Schleswig-Holstein, hierzu zählen:

Dänische Minderheit: Die Dänen erhalten einen expliziten Schutz durch die Landesverfassung Schleswig-Holsteins. Außerdem werden sie durch die Bonn-Kopenhagener Erklärungen spezifisch geschützt. Im Jahr 1955 gaben Deutschland und Dänemark Regierungserklärungen ab: Die deutsche Seite erkannte die in Deutschland lebende dänische Minderheit an und gleichzeitig erkannte Dänemark die auf seinem Gebiet lebende deutsche Minderheit als solche an. In den Erklärungen wird die Freiheit anerkannt, sich zu einer Minderheit zu bekennen oder nicht zu bekennen (Bekennnisfreiheit). Weiterhin wird die Gleichheit aller Staatsbürger bestätigt. Beide Länder verständigten sich in einer zusätzlichen Erklärung auf die finanzielle Unterstützung der jeweiligen Minderheit in der deutsch-dänischen Grenzregion.

Friesen: Die Friesen erhalten einen expliziten Schutz durch die Landesverfassung Schleswig-Holsteins. Im Jahr 2004 verabschiedete der Landtag von Schleswig-Holstein zur Förderung und zum Schutz des Friesischen außerdem das sogenannte „Friesischgesetz“. Darin werden die friesischen Sprachformen und ihr freier Gebrauch anerkannt sowie die einzelnen Rechte der Friesen, etwa der Gebrauch des Friesischen gegenüber Behörden oder die Nutzung von zweisprachigen Ortsschildern, gewährleistet.

Lausitzer Sorben: Einen ausdrücklichen Schutz erfahren die Sorben zum einen durch eine Protokollnotiz zum Einigungsvertrag, zum anderen durch die Gesetze des Landes Brandenburg und des Freistaates Sachsen, in denen die Minderheit lebt.

Sinti und Roma: Durch die Änderung der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein im November 2012 erfuhren die deutschen Sinti und Roma erstmals einen expliziten Schutz in einem Bundesland. Im November 2013 unterzeichneten der Ministerpräsident Baden-Württembergs und der Vorsitzende des Landesverbands Deutscher Sinti und Roma einen Staatsvertrag. Dieser enthält das klare Bekenntnis zur Anerkennung der baden-württembergischen Sinti und Roma und legt eine verbindliche Förderung der Minderheit fest. Weitere öffentlich-rechtliche Verträge/Rahmenvereinbarungen bestehen zwischen den jeweiligen Landesregierungen und den Landesverbänden Deutscher Sinti und Roma in Rheinland-Pfalz, Hessen und Bremen. Eine entsprechende „Gemeinsame Erklärung“ existiert für Bayern, wo derzeit aufgrund eines Landtagsbeschlusses über einen Staatsvertrag verhandelt wird.



Verband Deutscher Sinti und Roma e. V.
Landesverband Schleswig-Holstein

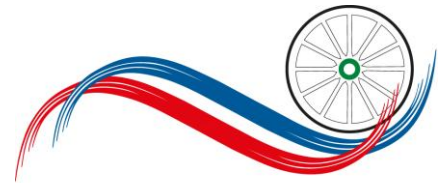
Am 14.11.2012 wurde die rechtliche Gleichstellung durch die Änderung der Landesverfassung vollzogen und die deutschen Sinti und Roma sind nunmehr offiziell als Minderheit in der schleswig-holsteinischen Landesverfassung mit dem Recht auf besonderen Schutz und zusätzliche Förderung verankert.

Die Bildungssituation innerhalb der Minderheit der deutschen Sinti und Roma ist leider bis zum heutigen Tag von Ausgrenzung und Stigmatisierung geprägt. Vor allem die Kriegs- und Nachkriegszeit sowie die bis in die 1970er Jahre andauernde staatliche Verfolgung haben sich nachhaltig negativ auf die Schul- und Berufsbildung der Minderheit ausgewirkt. Neben einem im Vergleich zu anderen Minderheiten recht hohem - früher teilweise staatlich geduldeten - Schulabsentismus leben bis heute noch viele Analphabeten innerhalb der Minderheit. Die deutsche Sprache ist bei vielen Kindern der deutschen Sinti und Roma in Wort und Schrift häufig mangelhaft, eine weitere Sprache neben Romanes - wird in den wenigsten Fällen beherrscht.

Um die Bildungssituation für die deutschen Sinti und Roma in Schleswig-Holstein und perspektivisch eine Integration in den ersten Arbeitsmarkt zu verbessern, wurden verschiedene Projekte in die Wege geleitet. Speziell um die Bildungschancen der Kinder innerhalb der Minderheit zu verbessern, wurde 2012 eine Maßnahme durchgeführt, die von den Jobcentern, dem Berufsbildungszentrum Schleswig und dem Bildungsministerium des Landes Schleswig-Holstein, getragen wurde. So wurde zehn Sintezzas und zwei Sintos im Alter von 20 bis 30 Jahren eine Qualifizierung zu Bildungsberaterinnen und Bildungsberatern ermöglicht. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer schlossen diese Qualifizierungsmaßnahme erfolgreich ab. Aufgabe der Bildungsberaterinnen und Bildungsberater ist es, die Schülerinnen und Schüler der Minderheit im Unterricht zu unterstützen. Sie helfen bei sprachlichen Schwierigkeiten, bei Konflikten und gegen Hilfestellung bei der Hausaufgabenbetreuung. Zugleich informieren die Bildungsberater/innen in den Schulen über die Kultur der Sinti und Roma und versuchen die Eltern der Kinder und Jugendlichen von dem Wert einer guten Schul- und Berufsausbildung und eines regelmäßigen Schulbesuchs zu überzeugen. Sie sind landesweit tätig und können die Bereiche von der Kindertageseinrichtung, über die Grundschule bis zu den weiterführenden Schulen und den Beruflichen Schule abdecken.

Die Bildungsberater/innen sind an verschiedenen Schulen in Schleswig-Holstein eingesetzt. Der Verband Deutscher Sinti und Roma e. V., Landesverband Schleswig-Holstein, fungiert seit dem 01. August 2014 für das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur nach einer Ausschreibung als zuständiger Maßnahmenträger. Unterstützt wurde die Arbeit der Bildungsberater/innen von drei Mediatorinnen (ebenfalls Sintezzas), die seit den 1990er Jahren für den Landesverband an Kieler Schulen arbeiteten. Ende August 2021 ist eine Mediatorin aus Altersgründen ausgeschieden und Anfang 2023 hat uns eine weitere Mediatorin aus Gesundheitsgründen verlassen.

1997 wurde das Mediatorinnen-Projekt durch die von Günter Grass gegründete „Stiftung zugunsten des Romavolks“ mit dem „Otto-Pankok-Preis“ ausgezeichnet. Ferner wurde der Mitinitiatorin des Projektes und Mediatorin, Frau Wanda Kreutz, im Oktober 2014 der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland durch den damaligen Bundespräsidenten Joachim Gauck verliehen.



Verband Deutscher Sinti und Roma e. V.
Landesverband Schleswig-Holstein

Die Bildungsberatung im Berichtsjahr 2024

Das nunmehr seit dem Schuljahr 2014/15 laufende Projekt erfährt an den Schulen in Schleswig-Holstein ausschließlich eine positive Resonanz. Als Aufgabenfelder haben sich die Schwerpunkte Betreuung und Unterstützung von Schüler/innen der Sinti und Roma im Unterricht und bei der Hausaufgabenbetreuung sowie Hilfestellungen bei Verständigungsproblemen zwischen Schule und Elternhaus und die Beratung von Lehrkräften, Schulsozialarbeit, Berufsberatungen und anderen kooperativen Hilfen bezüglich kultureller Unterschiede und schulischer Spannungsfelder herauskristallisiert. Allein die Anwesenheit von Bildungsberater/innen schafft Vertrauen bei Schüler/innen und Eltern und hilft dabei, die Bindungen zwischen Schule und Elternhaus aufzubauen und zu festigen. Dem leider immer wieder stark ansteigenden Antiziganismus und Rassismus wird versucht, durch Verständnis, Kommunikation und Aufklärungsarbeit entgegenzuwirken.

Die Bildungsberater/innen sind an Grund- und Gemeinschaftsschulen in Schleswig-Holstein im Einsatz. Zusammen mit der Mediatorin betreuen sie ca. 100 Kinder der Minderheit intensiv an insgesamt zwölf festen Einsatzorten und bieten außerdem auch Hilfen im DaZ-Bereich für zugezogene Roma-Kinder an. Bei der Hausaufgabenbetreuung am Nachmittag werden auch Kinder unterstützt, die nicht der Minderheit angehören.

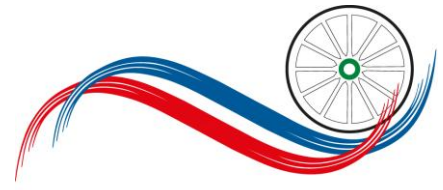
Tätigkeiten des Trägers im Berichtsjahr 2024

Die Grundlage der Tätigkeiten des Verbandes Deutscher Sinti und Roma e. V., Landesverband Schleswig-Holstein, als Maßnahmenträger bezüglich der schulischen Belange, ist der mit dem Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur geschlossene Kooperationsvertrag vom 31. Juli 2014. Der Kooperationsvertrag ist seit 2014 immer wieder verlängert worden, da das Bildungsberaterprojekt weiterhin enormen Zuspruch findet und die Hilfestellungen der Bildungsberater/innen dringend von den Kindern und Jugendlichen benötigt wird.

Im administrativen Bereich fällt dem Träger vor allem die Verwaltung und Abrechnung der Arbeitsstellen der Bildungsberater/innen sowie die finanzielle Abwicklung und Budgetierung zu. Dieses schließt auch alle sozialversicherungstechnischen, steuerlichen und vertraglichen Maßnahmen ein, die im Rahmen der Beschäftigungsverhältnisse zu erledigen sind.

Die Koordinatorin der Bildungsberater/innen führt mindestens vier Mal im Jahr mit den Bildungsberater/innen eine Teambesprechung durch. Gegenstand dieser Besprechungen ist neben einem grundsätzlichen Austausch vor allem das Lösen von Problemen, die sich im operativen Alltag mit Schülern, Lehrern, Schulleitungen, Eltern, Ämtern oder Behörden ergeben haben.

Der Dialog zwischen der Koordinatorin, den Bildungsberater/innen und dem Verband ist dem Verband als Träger dieses Projektes sehr wichtig, da nur so eine vertrauensvolle Zusammenarbeit gewährleistet werden kann.



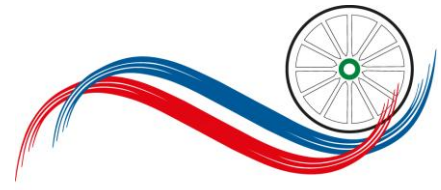
Verband Deutscher Sinti und Roma e. V.
Landesverband Schleswig-Holstein

Das Projekt der Bildungsberater/innen findet nicht nur an den Schulen in Schleswig-Holstein, sondern auch im (bildungs-)politischen Raum bundesweit große Beachtung. Der Landesverband als Träger und/oder die Koordinatorin dieses Projektes werden regelmäßig zu Vorträgen in verschiedene Städte und Bundesländer eingeladen, um dort vor Ort über die Arbeit in Schleswig-Holstein zu berichten. Mittlerweile gibt es auch Bestrebungen anderer Landesregierungen (z. B. Hamburg, Bremen, Baden-Württemberg) ein Projekt nach dem Vorbild in Schleswig-Holstein durchzuführen. Zu diesen Vorträgen, u. a. an der Europa-Universität Flensburg, bei der Stiftung EVZ in Berlin, beim Zentralrat Deutscher Sinti und Roma in Heidelberg oder im Schleswig-Holsteinischen Landtag, wurde der Träger häufig von zwei bis drei Vertretern der Bildungsberater/innen und von der Koordinatorin der Bildungsberater/innen begleitet. Der Träger des Projektes und die Koordinatorin der Bildungsberater/innen berichten regelmäßig im Landtagsgremium für Fragen der deutschen Sinti und Roma in Schleswig-Holstein über das Projekt und auch die Bildungsberater/innen stellen dort den Abgeordneten ihre Arbeit vor. Des Weiteren stellen die Bildungsberater/innen regelmäßig auch ausländischen Delegationen aus Bulgarien, Rumänien, Syrien und der Ukraine u.a. das Projekt und ihre Arbeit vor.

Bezüglich der tatsächlich geleisteten Arbeitszeiten der Bildungsberaterinnen und Bildungsberater sowie einer Dokumentation der Einsatzorte führt die Koordinatorin der Bildungsberater/innen ein geregeltes Monitoring durch.

Als weitere Aufgabe im administrativen Aufgabengebiet des Trägers obliegt ihm die Entgegennahme von Krankmeldungen der Bildungsberater/innen im Berichtszeitraum sowie die darauffolgende Koordination von Vertretungen an den Schulen. Der Dialog mit den Schulleitungen und Lehrkräften der Schulen in Schleswig-Holstein verläuft gut und störungsfrei, kurzfristige Ausfälle konnten stets kompensiert und für längere Ausfälle einer Arbeitskraft eine einvernehmliche Lösung gefunden werden. Hier steht der Träger stets im engen Austausch mit Frau Martina Fey vom Bildungsministerium und der Koordinatorin der Bildungsberater, Frau Nicole Henning.

Seit Oktober.2017 ist Frau Nicole Henning als Koordinatorin für Abwicklung des Bereiches der Bildungsberater/innen zuständig. Zu den Aufgaben der Koordinatorin gehören u.a. die Verwaltung der Stellen der Bildungsberater/innen, die Koordination der Einsätze der Bildungsberater/innen an den Schulen, Entgegennahme von Krankmeldungen und den regelmäßigen Teambesprechungen, der Einholung vertragsrelevanter Daten der Bildungsberater/innen und entsprechenden Qualifizierungsmaßnahmen. Sie ist ferner Ansprechpartnerin für die Schulleitungen und den Lehrkräften und für das Bildungsministerium. Sie ist auch die Schnittstelle zwischen den Bildungsberater/innen und dem Landesverband.



Verband Deutscher Sinti und Roma e. V.
Landesverband Schleswig-Holstein

Die Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur, Frau Fey, ist gut. Für den Fall, dass Probleme bezüglich des Projektes oder mit den Bildungsberater/innen auftreten, können diese immer zur vollen Zufriedenheit der beteiligten Personen ausgeräumt werden. Wir bedanken uns herzlich bei Frau Fey für die langjährige und stets gute Zusammenarbeit.

Seit April 2022 absolvieren einige der Bildungsberater/innen eine Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistentin an der Hildegard-Lagrenne-Stiftung. Die Ausbildung findet größtenteils Online statt. Ca. 3-mal im Jahr findet die Ausbildung auch in Präsenz statt. Ferner fand im Rahmen der Ausbildung dieses Jahr im Mai eine Sprachreise nach London statt.

Ferner führt der Verband weiterhin die Zusammenarbeit mit der DAA (Deutsche Angestellten-Akademie) bezüglich einer vielfältigen und niederschweligen Sozialberatung für Sinti und Roma durch. Die Beratung der DAA können deutsche und aus der EU zugewanderte Sinti und Roma sowie Geflüchtete und Migranten mit entsprechendem Hintergrund aus anderen Herkunftsländern in Anspruch nehmen.

Die DAA arbeitet mit den Gaardener Elternlotsen zusammen. Die Elternlotsen sind eine enge Schnittstelle zu den Schulsozialarbeitern an drei Gaardener Schulen. Die Elternlotsen sind für die Förderung der Kommunikation zwischen Elternhaus, Schülern und Schulen zuständig. Sie versuchen, den Bildungserfolg und die Zukunftschancen von Schülern mit Migrationshintergrund zu stärken und Eltern mit Migrationshintergrund im Berufserfolg ihrer Kinder zu unterstützen. Sie begleiten die Eltern mit Migrationshintergrund zu Elternabenden und Elternsprechtagen sowie zu anderen Eltern-Lehrer-Gesprächen und übernehmen hierbei die Dolmetscherdienste. Ferner übernehmen sie die Beratung bei dem Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule bzw. Ausbildung.

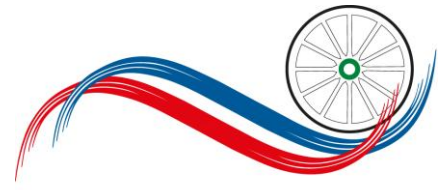
Der Verband Deutscher Sinti und Roma e. V. steht mit den Elternlotsen in reger Verbindung. Die Elternlotsen nehmen auch in regelmäßigen Abständen an den Teambesprechungen der Bildungsberater/innen teil, damit ein konstruktiver Austausch zwischen den Elternlotsen und den Bildungsberater/innen stattfinden kann.

Maro Temm

Die Wohnsiedlung wird im Jahr 2025 nicht mehr von der Wankendorfer Wohnungsbaugesellschaft betreut werden, sondern dann von der KiWoG, da diese die Wohnsiedlung Maro Temm gekauft hat.

Wanderausstellung des Verbandes

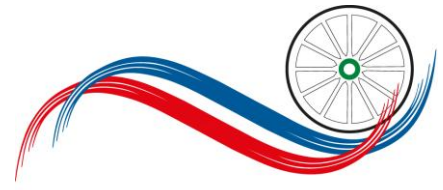
Die Wanderausstellung des Verbandes ist sehr gefragt. Sie war dieses Jahr an mehreren Stationen ausgestellt u.a. Tuch- und Technik Museum Neumünster, Rathaus der Stadt Neumünster, Gymnasium Timmendorfer Strand, Gemeinschaftsschule Lütjenburg, Gedenkstätte Ahrensböök, VHS – Eider-Schule Wesselburen. Die Wanderausstellung wird an den Stellen, an denen sie präsentiert wird, immer für diverse Wochen ausgestellt, damit genügend Besucher die Möglichkeit haben, die Wanderausstellung anzusehen. Durch ein Transportunternehmen wird die Wanderausstellung an die jeweiligen Orte geliefert, wo sie präsentiert werden soll, dort aufgebaut und nach der Ablaufzeit wieder abgebaut und ins Büro geliefert oder an den jeweiligen neuen Ort.



Verband Deutscher Sinti und Roma e. V.
Landesverband Schleswig-Holstein

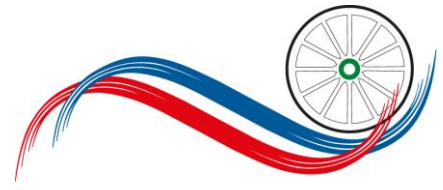
Der Verband Deutscher Sinti und Roma e.V. hat im Berichtsjahr 2024 folgende Veranstaltungen besucht, Veranstaltungen absolviert und Termine/Workshops etc. wahrgenommen bzw. abgehalten:

- 10.01.2024 Jahresempfang Ministerpräsident Daniel Günther
Mercatortreffen wg. Problematik in der Wik mit den ukrainischen Flüchtlingen
- 12.01.2024 Stadtteilfrühstück – Kulturzentrum „Djido Kher“
Lohnbuchhaltung
Veranstaltung im Museum Tuch und Technik Neumünster
- 15.01.2024 Maro Temm-Aufsichtsratssitzung
Runder Tisch Elmschenhagen
- 16.01.2024 Gespräch mit Frau Hübke Ruge im Ministerium
- 17.01.2024 Jahresempfang „Die Linke“
- 19.01.2024 MIA-Bildungsforum in Berlin
- 23.01.2024 Runder Tisch Elmschenhagen
Runder Tisch Gewerkschaftshaus
- 26.01.2024 Gedenkfeier für die Opfer des Nationalsozialismus im Landtag
- 27.01.2024 Aktion Stolpersteine in Kiel-Gaarden
Gedenkveranstaltung an die Opfer des Holocaust
- 29.01.2024 Lenkungsgruppentreffen Europeada in Flensburg
- 31.01.2024 Gespräch mit Frau Dr. Möller und Herrn Dr. Rosenplänter im Kulturzentrum „Djido Kher“
- 02.02.2024 Teamsitzung mit den Bildungsberater/innen
- 03.02.2024 Lohnbuchhaltung
- 05.02.2024 Gespräch in der Schule Brachenfeld in Neumünster
- 09.02.2024 Stadtteilfrühstück im Kulturzentrum „Djido Kher“
- 13.02.2024 Gespräch in der Grundschule Altgemeinde Schenefeld
Sitzung Fernsehrat in Brdstedt
- 21.02.2024 Antiziganismus-Vortrag in der Fortbildungsakademie
- 26.02.2024 MIA-Online-Konferenz
- 27.02.2024 Gespräch mit Frau Gellermann von der VHS Lübeck
Runder Tisch Gewerkschaftshaus
- 28.02.2024 Sitzung Minderheiten-Kompetenz-Netzwerk
- 01.03.2024 Eröffnungsveranstaltung der Wanderausstellung im Gymnasium Timmendorfer Strand
- 07.03.2024 Gespräch mit Herrn Grundmann (BiMi) wegen SPA-Ausbildung
- 08.03.2024 Stadtteilfrühstück im Kulturzentrum „Djido Kher“
- 09.03.2024 Kundgebung im Haus der Kulturen in Lübeck
Lohnbuchhaltung
- 11.03.2024 Eröffnung Internationale Wochen gegen Rassismus, Landesdemokratiezentrum
Workshop im Rahmen der Wanderausstellung - Gymnasium Timmendorfer Strand
Runder Tisch Rechtsextremismus im Landeshaus



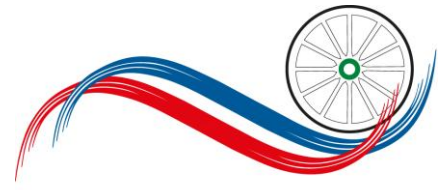
Verband Deutscher Sinti und Roma e. V.
Landesverband Schleswig-Holstein

- 12.03.2024 Workshop im Rahmen der Wanderausstellung - Gymnasium Timmendorfer Strand
Verabschiedungsfeier – Thomas Losse-Müller im Landtag
- 13.03.2024 Workshop im Rahmen der Wanderausstellung - Gymnasium Timmendorfer Strand
- 14.03.2024 Workshop im Rahmen der Wanderausstellung - Gymnasium Timmendorfer Strand
- 15.03.2024 Veranstaltung im Landeshaus „Stellt Rassismus in Verwaltungen Probleme da?“
- 16.03.2024 Beerdigung des Generalsekretärs Peter J. Johannsen
- 18.03. – 20.03.2024 Mitgliederversammlung des Zentralrates
- 18.03.2024 MIA Online-Konferenz
Workshop im Rahmen der Wanderausstellung – Gymnasium Timmendorfer Strand
Filmvorführung, Stolpersteine Lübeck, Geschwister-Prenski-Schule
- 19.03.2024 Gespräch – ukrainische Roma-Unterkunft in Lübeck
Frühlingsempfang der CDU
- 20.03.2024 Schulleiterdienstversammlung
- 21.03.2024 Gespräch Stabstelle Integration Lübeck
- 22.03.2024 Workshop im Rahmen der Wanderausstellung – Gymnasium Timmendorfer Strand
Jahresempfang SPD
Buchhaltung
- 24.03.2024 Gedenkveranstaltung Synagoge in Lübeck
- 26.03.2024 Buchhaltung
Workshop im Rahmen der Wanderausstellung – Gymnasium Timmendorfer Strand
Landesaktionsplan gegen Antisemitismus im Wissenschaftszentrum Kiel
Digitale Teilhabe mit Dirk Schrödter, Staatskanzlei
- 03.04.2024 Osterfest Diakonie Altholstein
- 04.04.2024 Veranstaltung -Sensibilisierung und Grundwissen zur rechtlichen Lage – Online
- 05.04.2024 Frühlingsempfang FDP-Landtagsfraktion
- 06.04.2024 Lohnbuchhaltung
- 08.04.2024 Gespräch mit Florin Feldmann, Referentin für politische Bildung
Iftar-Abend im Mega Saray
Internationaler Tag der Sinti und Roma, Friedhof Diebsteich
- 09.04.2024 Gespräch in der Türkischen Gemeinde
- 12.04.2024 Gespräch mit Frau Fey wegen dem Projekt Bildungsberatung
- 13.04.2024 Podcast-Aufnahme, Wüstenblume, Offener Kanal Kiel
- 15.04.2024 Runder Tisch Elmschenhagen
- 16.04.2024 Zoom-Meeting mit Herr Maik Claasen, Forum gegen Antiziganismus
- 23.04.2024 Runder Tisch Elmschenhagen
- 24.04.2024 Gespräch in der Akademie Sankelmark
- 25.04.2024 Sitzung des Landesplanungsrates
Veranstaltung in der Versöhnungskirchengemeinde in Neumünster
- 26.04.2024 Gespräch mit Frau El Samadoni, Bürgerbeauftragte
Frühlingsempfang der SPD
- 29.04.2024 MIA- Online-Konferenz



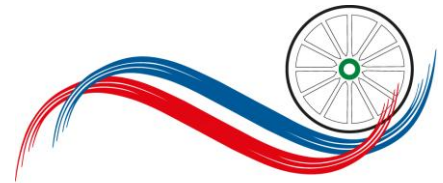
Verband Deutscher Sinti und Roma e. V.
Landesverband Schleswig-Holstein

- 03.05.2024 Gedenkveranstaltung in der Gedenkstätte Neuengamme
04.05.2024 Gespräch mit Aert van Riel, Rosa-Luxemburg-Stiftung
Lohnbuchhaltung
05.05.2024 Europeada in Flensburg
06.05.2024 BeRaNet-Versammlung
07.05.2024 Gespräch in der Schule in Heikendorf
Beirat Forschungsprojekt NS-Zeit
08.05.2024 Eröffnung der Wanderausstellung in der Gedenkstätte Ahrensböök
15.05.2024 Kodierungssystem - Belehrung Antiziganismus – Online-Veranstaltung
Filmvorführung Marianne Wilke im Metro-Kino
Gespräch mit Frau Else Baker und Herrn Dr. Reuter in Hamburg
16.05.2024 Sprachreise nach London
Antidiskriminierung-Netzwerktreffen
Gedenkveranstaltung in Kiel
Gedenkveranstaltung in Hamburg
Gedenkveranstaltung in Lübeck
22.05.2024 Beirat Forschungsprojekt bezügl. der Geschichte der Sinti und Roma im Landtag
23.05.2024 MIA-Online-Veranstaltung wegen Datenschutz
26.05.2024 Gottesdienst in Husum
Fest der Demokratie auf dem Marktplatz in Husum
Vortrag von Dr. Sebastian Lotto-Kusche in Ahrensböök
28.05.2024 Jahresgespräch mit dem Bildungsministerium
Runder Tisch Elmschenhagen
29.05.2024 Gespräch mit Herrn Phil Mertsching bezügl. der Geschichte Preetzer Straße
Workshop mit Frau Kirsten Schule und einer Delegation im Kulturzentrum „Djido Kher“
30.05.2024 Nouria – Online-Sitzung
01.06.2024 Lohnbuchhaltung
02.06.2024 Filmvorführung „Eine Familie weiß zu berichten“ in der Gedenkstätte Ahrensböök
03.06.2024 Gespräch mit Frau Überleer, Gedenkstätte Flensburg
04.06.2024 Minderheiten-Kompetenz-Netzwerk und eine kroatische Delegation in Flensburg
05.06.2024 Gespräch mit Frau Endjer von Partnerschaft für Demokratie
Austauschrunde Wik wegen ukrainischen Flüchtlingen
07.06.2024 Interview mit Herrn Heiermann, Magazin Kohero
Europeada Lenkungsausschuss
09.06.2024 Finissage im Gewerkschaftshaus
12.06.2024 VVN-Mitgliederversammlung
13.06.2024 Gespräch mit Frau Teupke, Uwe-Nens-Lornsen-Grundschule
Bundeskongress – Antiziganismus-Kompetenz-Netzwerk-Treffen
14.06.2024 Stadtteilfrühstück im Kulturzentrum „Djido Kher“
16.06.2024 Vortrag von Frau Eßer und Herrn Erkenbusch, Gedenkstätte Ahrensböök



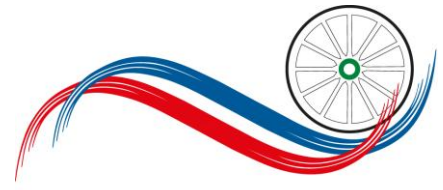
Verband Deutscher Sinti und Roma e. V.
Landesverband Schleswig-Holstein

- 17.06.2024 Jahresempfang der Ratsfraktion – Bündnis 90/Die Grünen
Runder Tisch Gewerkschaftshaus
- 21.06.2024 Zeltaufbau am Flandernbunker für Café International
- 23.06.2024 Café International im Flandernbunker
- 24.06.2024 Stadtteilstfest im Rahmen der Kieler Woche auf dem Andreas-Hofer-Platz
Kieler-Woche-Empfang
- 25.06.2024 Runder Tisch Elmschenhagen
- 27.06.2024 Pressekonferenz Europeada in Dänemark
28. – 30.06.2024 Europeada Deutsch-Dänische Grenzregion
- 29.06.2024 Eröffnungsveranstaltung Europeada Dansk Gymnasium in Schleswig
- 01.07.2024 Gremiumssitzung im Landtag
- 02.07.2024 Workshop in der Max-Planck-Schule, Kiel
- 03.07.2024 Kulturtag Europeada
- 04.07.2024 Gespräch mit der Türkischen Gemeinde
- 06.07.2024 Lohnbuchhaltung
- 08.07.2024 Veranstaltung -Inklusion von jungen türkischstämmigen Menschen in der
Türkischen Gemeinde
- 10.07.2024 Gespräch mit einer Delegation aus Serbien im Kulturzentrum „Djido Kher“
- 12.07.2024 Stadtteilfrühstück im Kulturzentrum „Djido Kher“
Gespräch mit Herrn Phil Mertsching über die Geschichte der Preetzer Straße
- 13.07.2024 Sommerfest des Sinti-Vereins in Hamburg
- 15.07.2024 Runder Tisch Rechtsextremismus
MIA-Teamsitzung in der Türkischen Gemeinde
- 16.07.2024 MIA-Teamsitzung in der Türkischen Gemeinde
Mitgliederversammlung Friisk Foriining in Risum-Lindholm
- 17.07.2024 Bildungsberater-Teamsitzung und Sommerfest
- 19.07.2024 Verabschiedung von Pastor Hanno Billerbeck in Hamburg
- 21.07.2024 Finissage und Dia-Vortrag in der Gedenkstätte Ahrensböök
- 29.07.- 04.08.2024 Fahrt mit dem Kirchenkreis nach Auschwitz – Gedenkveranstaltung
- 30.07.- 04.08.2024 Bildungsreise der Bildungsberater nach Auschwitz
- 06.08.2024 Gespräch mit der Türkischen Gemeinde wegen MIA-Folgeantrag
- 09.08.2024 Informationsaustauschgespräch Minderheitenlabyrinth, Akademie Sankelmark
- 10.08.2024 Lohnbuchhaltung
- 13.08.2024 MIA-Sitzung Türkische Gemeinde
- 14.08.2024 Gespräch mit Dr. Mollenhauer und einer Delegation wegen Entstehung der
Wohnsiedlung Maro Temm
- 16.08.2024 1. Ferienfahrt – HansaPark
- 19.08.2024 Runder Tisch Elmschenhagen
- 21.08.2024 Gespräch mit Frau Nelly Waldeck, Abgeordnete der Grünen
- 22.08.2024 Buchhaltung
- 23.08.2024 2. Ferienfahrt – Erlebnisdorf Karl´s



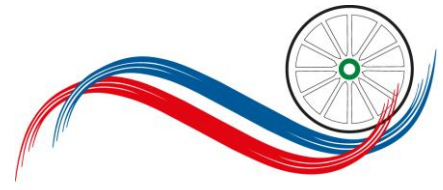
Verband Deutscher Sinti und Roma e. V.
Landesverband Schleswig-Holstein

- 27.08.2024 Evaluierung Lenkungsausschuss Europeada
28.08.2024 Gespräch mit Phil Mertsching wegen der Geschichte Preetzer Straße
30.08.2024 3. Ferienfahrt – Grillfest in Trappenkamp
03.09.2024 Interview von Matthäus Weiß durch Herrn Sebastian Lotto-Kusche mit Kamerateam
Gespräch im BiMi wegen Jubiläum (10. Jahrestag des Bildungsberaterprojektes)
Veranstaltung Genozids im Landeshaus
04.09.2024 Sommerfest der Gemeinschaftsunterkunft in der Wik
Europeada – Treffen der Ehrenamtler
Vortrag – MIA-Bayern
07.09.2024 Lohnbuchhaltung
13.09.2024 Stadtteilfrühstück im Kulturzentrum „Djido Kher“
Interview durch Herrn Sebastian Lotto-Kusche
Jubiläumsempfang Kultur vor Ort, Kultur- und Begegnungsstätte Marie-Christian-Heim
17.09.2024 Türkische Gemeinde – Fotoausstellung Roma
18.09.2024 Netzwerktreffen Vorbesprechung – Online
24.09.2024 Gespräch mit Frau Thormann – Gräberangelegenheit
Runder Tisch Elmschenhagen
25.09.2024 VVN-Mitgliederversammlung
Wiedereinweihung der Gedenkstätte Steinfeldler Weg in Flensburg
26.09.2024 Gespräch mit Frau Mumm im Landeshaus
MIA-Online-Sitzung Fallbesprechungen
MIA-Sitzung Türkische Gemeinde
27.09.2024 MIA-Netzwerktreffen Sinti und Roma in Hamburg
28.09.2024 MIA-Netzwerktreffen Kirche Sinti und Roma in Hamburg
29.09.2024 Veranstaltung Sinti und Roma Verein Minden e. V.
Veranstaltung Interkulturelle Woche
30.09.2024 Vorstandssitzung Minderheiten-Kompetenz-Netzwerk
02.10.2024 Lange Nacht der Demokratie, Haus der Kulturen in Lübeck
Themenspaziergang Lange Nacht der Demokratie in Lübeck
05.10.2024 Lohnbuchhaltung
09.10.2024 Veranstaltung – Verfolgung antiziganistische Straftaten
10.10.2024 Landesdemokratiekonferenz, Holstenhallen Neumünster
11.10.2024 Stadtteilfrühstück im Kulturzentrum „Djido Kher“
13.10.2024 Türkisches Treffen im HCA
16.10.2024 Interview durch die Kieler Nachrichten wegen den Zuständen in der
Gemeinschaftsunterkunft Arkonastraße/Wik
Auftakt Planung Facharbeitskreis



Verband Deutscher Sinti und Roma e. V.
Landesverband Schleswig-Holstein

- 17.10.2024 Ratsversammlung wegen den Zuständen in der Gemeinschaftsunterkunft
Arkonastraße/Wik
ADVHS-Mitgliederversammlung
- 21.10.2024 Runder Tisch Elmschenhagen
- 22.10.2024 Runder Tisch Gewerkschaftshaus
- 24.10.2024 Netzwerktreffen Europeada – Culture and Economy
Delegation aus der Ukraine, Staatskanzlei
- 25.10.2024 Interview Minderheitenlabyrinth, Akademie Sankelmark
- 29.10.2024 Zoom-Meeting mit dem Zentralrat
- 30.10.2024 Netzwerktreffen Demokratie Altholstein
Interview von Frau Hanna Duggen wegen Masterarbeit
Vortrag über Antiziganismus in der Kulturstation Toweddern
- 31.10.2024 Verabschiedung Probst Stefan Block
- 01.11.2024 Eröffnung der Lichtinstallation mit kleiner Andacht, KZ-Gedenkstätte Ladelund
- 02.11.2024 Tingletter Kirchengottesdienst
Veranstaltung der Deutschen Schule in Tingleff
Veranstaltung in der Sporthalle in Tingleff
Festveranstaltung in Tingleff
- 06.11.2024 Eröffnungsfeier der Wanderausstellung in der VHS – Eider-Nordsee-Schule in
Wesselburen
- 07.11.2024 Treffen mit Herrn Jens Rönnau wegen der Wanderausstellung
- 08.11.2024 Stadtteilfrühstück im Kulturzentrum „Djido Kher“
Lohnbuchhaltung
- 09.11.2024 Veranstaltung in Kappeln – Kappeln ist bunt
- 11.11.2024 Reichsprogromnacht, Mahnmal Synagoge Kiel mit Kranzniederlegung
12. – 13.11.2024 Mitgliederversammlung des Zentrales Heidelberg
- 14.11.2024 Online-Veranstaltung Planungstreffen IWgR
15. - 16.11.2024 Veranstaltung mit dem Bildungsbotschafter in Heidelberg
- 16.11.2024 Andacht in der Gedenkstätte Ladelund
- 17.11.2024 Gottesdienst St. Petri-Kirche in Ladelund
Kranzniederlegung Gedenkstätte Ladelund
- 18.11.2024 Runder Tisch Elmschenhagen
- 19.11.2024 Runder Tisch im Rahmen der Wanderausstellung in der VHS Wesselburen
- 20.11.2024 Sitzung des Beirats – Forschungsprojekt zur Geschichte der Sinti und Roma im
Landtag
- 21.11.2024 Buchhaltung
- 22.11.2024 Antiziganismus-Vortrag LandesschülerInnen-Parlament in Uetersen
- 23.11.2024 Redebeitrag auf der Gedenkveranstaltung auf dem Bahide-Arslan-Platz gegen das
Vergessen
- 25.11.2024 Treffen Landesplanungsrat im Landtag
- 26.11.2024 Runder Tisch Elmschenhagen



Verband Deutscher Sinti und Roma e. V.
Landesverband Schleswig-Holstein

27. – 29.11.2024	Sitzung des Forums Sinti und Roma - Bundesregierung gegen Antiziganismus u. Leben der Sinti u. Roma – in Berlin
27.11.2024	Veranstaltung der VHS in Lübeck „Eine Bildergeschichte des Antiziganismus“
30.11.2024	Filmvorführung Europeada in Niebüll
01.12.2024	Vortrag an der Uni in Heidelberg
03.12.2024	Online-Sitzung – Besprechung der Internationalen Wochen 2025
04.12.2024	Mitgliederversammlung des Minderheiten-Kompetenz-Netzwerkes in der Akademie Sankelmark
06.12.2024	MIA – Auftaktveranstaltung mit Interviews und Podiumsdiskussion
07.12.2024	Weihnachtsmärchen Lohnbuchhaltung
11.12.2024	VVN-Mitgliederversammlung

bevorstehende Termine:

18.12.2023	Trägertreffen Landesdemokratiezentrum im Ministerium für Inneres Maro Temm Mitgliederversammlung
------------	---

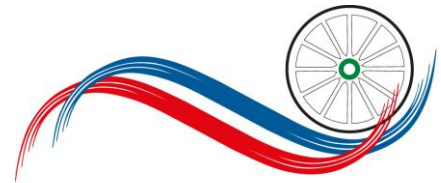
Ferner finden jeden Montag Gespräche in der Türkischen Gemeinde bezüglich des MIA-Projektes statt, zwei Mal die Woche findet der Nähkurs statt und einmal in der Woche der Gitarrenunterricht.

Die hohe Anzahl repräsentativer Termine, die wahrgenommen werden müssen bzw. abgehalten worden sind, verlangen einen ziemlichen Zeitaufwand, so dass diverse Arbeiten auch außerhalb der eigentlichen Arbeitszeiten erledigt werden müssen.

Die persönliche Betreuung der Angehörigen der Mitglieder unserer Minderheit, die in die Geschäftsstelle kommen oder anrufen, beansprucht nicht nur viel Zeit, sondern ist wegen der immer mehr zunehmenden Anfragen auch immer umfangreicher geworden. Es handelt sich diesbezüglich hauptsächlich um Sozialrechtsfragen, Ausfüllen von Formularen, Erklärung von Briefen und Schriftsätzen, strafrechtliche oder familiäre Angelegenheiten und schulische Problematik.

Die Mitarbeiter des Verbandes beraten die Mitglieder in ganz vielen verschiedenen Bereichen, betreuen, vermitteln und fertigen den erforderlichen Schriftverkehr an oder füllen die Formulare und Anträge aus. Der Bereich der Rechts- und Sozialberatung durch Herrn Rechtsanwalt und Frau Stühmer wird intensiv in Anspruch genommen, u.a. mit Fragestellungen betreffend Miet-, Sozial-, Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren.

Das sind aber nicht die einzigen Schwerpunkte der Arbeit der Geschäftsstelle. Der Landesverband ist in verschiedenen Gremien und Ausschüssen vertreten, wird zu Expertenrunden eingeladen, arbeitet in Fachgruppen mit, berichtet über besondere Vorhaben und Projekte, pflegt die Kontakte zu anderen Verbänden, Behörden, Ministerien und anderen Institutionen, empfängt Delegationen aus verschiedenen Ländern, führt Zeitzeugengespräche, ist in verschiedenen Verbänden und Organisationen im Vorstand tätig, gibt Interviews. Ferner werden Aufklärungs-Workshops z. B. hinsichtlich Antiziganismus durchgeführt. Jeder einzelne Anlass, wovon es in den vergangenen Jahren einige gab, und die Projekte und Aktionen werden im Landesverband beraten, geplant, gestaltet, vorbereitet und durchgeführt.



Verband Deutscher Sinti und Roma e. V.
Landesverband Schleswig-Holstein

Zum Tagesgeschäft und zum Alltag der Landesgeschäftsstelle gehören viele weitere Aufgabenbereiche, wie z. B.:

- der immer mehr zunehmende Post- und E-Mailverkehr
- die große Anzahl der Telefonate und Beratungsgespräche und Interviews
- die vielen Einladungen zu Veranstaltungen im Land und auch bundesweit
- Implementierung der Datenschutzgrundverordnung
- Aufklärungs-Workshops u.a. betreffend Antiziganismus
- Mitglieder- und Vorstandsversammlungen

Weitere Aufgabenbereiche der Landesgeschäftsstelle sind z. B.:

- die Vorbereitung von Sitzungen und Mitglieder- und Vorstandsversammlungen
- die Vorbereitung von Delegationsbesuchen
- die Begleitung der Bildungsberater/innen
- die Durchführung von Tagungen und Seminaren
- die Verwaltung des Vereinsarchives
- die Kontakte zu Sponsoren des Verbandes
- die Gespräche und Erledigungen von Versicherungsangelegenheiten
- die Konzeption und Erstellung der Geschäftsberichte des Vorstandes
- die Wahrnehmung von Gesprächen an Schulen und Universitäten im ganzen Land
- Gesprächsangebot für Sinti- und Roma
- Teilnahme an den Gesprächen der Mediatorinnen/Bildungsberater/innen im Landesverband
- Studentische Anfragen für Forschungsprojekte, Seminararbeiten, Klausuren und Diplomarbeiten
- Work-Shops z. B. hinsichtlich Antiziganismus
- Interviews an Schulen
- Interviews durch Schüler im Büro des Verbandes
- Interviews mit verschiedenen Zeitungen
- Zeitzeugeninterviews

Das Personal der Geschäftsstelle setzte sich im Jahr 2024 wie folgt zusammen:

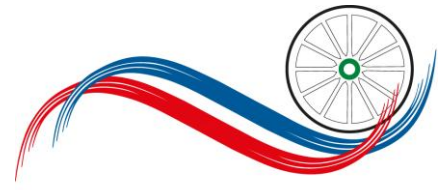
Anna Weiß - Landesgeschäftsführerin

Matthäus Weiß - Landesvorsitzende

Gaby Frank, Monika Heinzelmann und Marion Stühmer – Lohn und Buchführung

Peter Jessen – Steuerberater – Finanzbuchhaltung

Nicole Henning – Koordinatorin der BildungsberaterInnen



Verband Deutscher Sinti und Roma e. V.
Landesverband Schleswig-Holstein

Rolf Schlotter (sen.) – stellv. Landesvorsitzender – Pressereferent / Musikunterricht Kinderchor

Carmen Weiß – Finanzreferent

Stefan Kruber – Rechtsberatung und Datenschutzbeauftragter

Christian Schamong – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fredi Weiß – Gitarrenunterricht

Marion Stühmer – Vorstandsreferentin und Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte

Zu diesen Personen kommt eine –an verschiedenen Kieler Schulen tätige- Mediatorin, die jedoch nicht im Verband arbeiten, sondern sich ganz auf ihre Arbeiten in den Schulen konzentrieren und die oben näher bezeichneten Bildungsberater/innen.